



## **Verhandlungen des Kantonsrates**

1

an seiner Sitzung vom 16. Juni 2025 im Kantonsratssaal, Herisau

|               |                                                                                                                    |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beginn        | 08.15 Uhr                                                                                                          |
| Anwesend:     | zwischen 64 und 65 Mitglieder des Kantonsrates<br>5 Mitglieder des Regierungsrates                                 |
| Entschuldigt: | Kantonsrat Jaap van Dam (von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr)                                                              |
| Vorsitz:      | Kantonsrätin Margrit Müller, Hundwil, bis zur Wahl des Ratspräsidenten<br>Kantonsratspräsident Hans Koller, Teufen |
| Ratschreiber: | Roger Nobs                                                                                                         |

### **1. Eröffnung durch das amtsälteste Ratsmitglied**

2

Als amtsältestes Ratsmitglied eröffnet Kantonsrätin Margrit Müller, Hundwil, die Sitzung mit folgenden Worten:

Geschätzte Frauen Kantonsrätinnen und Herren Kantonsräte  
Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Frauen Regierungsrätinnen und Herren Regierungsräte  
Verehrte Gäste vor Ort und im Livestream  
Geschätzte Anwesende der Medien

Ich begrüsse Sie zur ersten Sitzung des Amtsjahres 2025/2026.

Speziell möchte ich die neuen Mitglieder des Kantonsrates begrüssen. Ich heisse Sie herzlich willkommen und danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, im Kantonsrat mitzuwirken.

- Jeannette Locher-Wehrlin, Herisau
- Peter Frischknecht, Schwellbrunn
- Roland Kaufmann, Waldstatt
- Jennifer Abderhalden, Speicher
- Peter Graf, Speicher
- Daniel Tapernoux, Trogen
- Robert Diethelm, Heiden
- Dominique Rohrbach, Walzenhausen

Ebenso heisse ich unsere neue Regierungsrätin Susann Metzger herzlich willkommen. Heute sitzt sie zum ersten Mal in der Regierungsreihe im Kantonsrat. Ich wünsche ihr alles Gute für das verantwortungsvolle Amt, das vor ihr liegt.

Ich bitte Sie alle, bis nach der Vereidigung der neu gewählten Ratsmitglieder die Jacke anzulassen.

Schon Alterspräsidentin – wie schnell die Zeit vergeht! Viele von euch kennen sicherlich meinen Leitgedanken: Wir sollten fokussiert und zielgerichtet nach vorne schauen, dabei aber nie den nötigen Weitblick verlieren. Ab und an ist es jedoch auch wichtig, einen Blick zurückzuwerfen.



Wenn ich zurückblicke, erinnere ich mich besonders an meine Anfangszeit als Kantonsrätin. Was mich damals beeindruckt hat, war der respektvolle und stets kollegiale Umgang miteinander. Die offenen, ehrlichen Diskussionen und der Austausch über Fraktionsgrenzen hinaus, auch ausserhalb dieses Saales, habe ich als Neumitglied und bis heute stets sehr geschätzt. Ebenso wertvoll sind die kurzen, unkomplizierten Wege zu Verwaltung, Departementen und Regierungsrat. Diese direkten Kontakte bieten immer wieder die Möglichkeit, Anliegen schnell und effizient zu klären.

Alles wertvolle Qualitäten in unserem kleinen, für uns wichtigen Kanton Appenzell Ausserrhoden. Für diesen leisten wir unseren Einsatz. Als Mitglieder des Kantonsrates sind wir damit auf einem Teilstück unseres Weges. Ich möchte euch persönlich ans Herz legen, diese Werte mit grösster Sorgfalt weiterzutragen: gegenseitige Wertschätzung, respektvoller Umgang und das Bewusstsein, dass wir alle nach bestem Wissen und Gewissen handeln – im Einklang mit unserem Eid und unserem Gelübde.

Vielleicht erinnert ihr euch daran, wenn ihr den Ausserrhoder Pin ansteckt oder die Jacke mit diesem Pin trägt. Doch einige Male habe ich bemerkt, dass diese Werte nicht mehr so selbstverständlich sind. Genau zu Beginn eines neuen Amtsjahres ist es wichtig, sich daran zu erinnern und sie zu bewahren.

Der Blick zurück ist auch ein Blick nach vorne. Wir müssen offen sein für Veränderungen und Verbesserungen. Personelle Wechsel bringen oft neue Prägungen mit sich, die uns zum Weitergehen ermuntern.

Neben all dem sind die sachlichen, intensiven Diskussionen und Auseinandersetzungen mit unseren Traktanden von grosser Bedeutung – gerade in den letzten Sitzungen war dies positiv ersichtlich. Denn woher kommt der Begriff «Parlament»? Es ist der Ort, an dem wir gemeinsam Entscheidungen treffen, die unseren Kanton voranbringen. Uns mit den Vorlagen intensiv auseinandersetzen und diese diskutieren und Entscheide abwägen.

Die entscheidenden Schritte vorwärts für unseren Kanton Appenzell Ausserrhoden kommen wir aus meiner Überzeugung nur gemeinsam und respektvoll. Dabei behalten wir den Blick für das Ganze, genauso wie für das, was rundherum geschieht und was aktuell prägt.

Ich halte hier fest: Wir reden von kleinen Anliegen oder Problemchen, wenn ich ins Lötschental blicke. Mit tiefster Betroffenheit für die hart Betroffenen und grösstem Respekt gegenüber Helfenden und in der Verantwortung stehenden Personen.

Ich wünsche allen hier im Saal ein gutes, spannendes und erfolgreiches Amtsjahr. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam annehmen.

Die Sitzung ist eröffnet. Der Ratschreiber liest das Gebet.

Nach Gebet und Appell werden die Geschäfte wie folgt behandelt:

## **2. Feststellung des Ergebnisses der Wahlen in den Kantonsrat (Wahlbericht 2025)**

3

Mit Datum vom 6. Mai 2025 erstattet der Regierungsrat Bericht über die Ergebnisse der Wahlen in den Kantonsrat und beantragt, diese anzuerkennen sowie die zu vereidigenden Amtspersonen zur Vereidigung aufzurufen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 64:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

## **3. Ersatzwahl von acht Ratsmitgliedern für den Rest der Amtsdauer 2023–2027; Feststellung von Unvereinbarkeiten**

4

Mit Datum vom 28. April 2025 erstattet das Büro des Kantonsrates Bericht zur Feststellung von Unvereinbarkeiten, mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt ohne Diskussion vom Bericht zur Feststellung von Unvereinbarkeiten Kenntnis.



**4. Vereidigung der neu gewählten Ratsmitglieder (Wahlbericht 2025)**

5

Die neu gewählten Mitglieder des Kantonsrates, Jeannette Locher-Wehrli, Herisau, Peter Frischknecht, Schwellbrunn, Roland Kaufmann, Waldstatt, Jennifer Abderhalden, Speicher, Peter Graf, Speicher, Daniel Tapernoux, Trogen, Robert Diethelm, Heiden und Dominique Rohrbach, Walzenhausen, werden zur Vereidigung aufgerufen und legen den Eid oder das Gelübde ab.

**5. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 2025/2026**

6

Gewählt ist: Koller Hans, Teufen (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**6. Rede der des Ratspräsidenten**

7

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsrätinnen und Regierungsräte  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte  
Geschätzte Gäste und Medienvertretende  
Geschätzte Zuschauerinnen und Zuschauer im Livestream

Ich freue mich sehr über die Wahl zum Kantonsratspräsidenten und möchte Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich danken. Es ist mir eine grosse Ehre, während des kommenden Jahres den Kantonsrat führen zu dürfen und als Kantonsratspräsident von Appenzell Ausserrhoden meinen Heimatkanton zu repräsentieren. Ich bin überzeugt mit der Unterstützung des Parlamentsdiensts und Ihnen allen, liegt ein konstruktives Jahr vor uns.

An dieser Stelle erinnere ich mich gerne an meinen Grossvater, der genau vor 70 Jahren den Kantonsrat präsidierte. Später als Regierungsrat war er Wegbereiter eines fortschrittlichen Heilmittelgesetzes. Es erfüllt mich mit Stolz aber gleichzeitig auch mit grossem Respekt nun ebenfalls dieses Amt innezuhaben. Ich werde dies mit viel Begeisterung und Motivation ausüben. Besonders freue ich mich auf ganz viele interessante Begegnungen in Appenzell Ausserrhoden, aber auch in der ganzen Ostschweiz.

Im Vorfeld dieser Sitzung setzte ich mich eingehend mit Demokratie auseinander; es ist mir bewusst, landauf landab bildet sie Inhalt für Ansprachen. In der Eröffnungsrede 2024 von Bundestagspräsidentin Bärbel Bas zum Tag der Ein- und Ausblicke war ihre Aussage: «Der Kontakt und Austausch mit Ihnen sind der Sauerstoff, der unsere Demokratie lebendig macht!» Ich versuche dies etwas konkreter auszuführen, worin dies besteht und worin der mögliche Austausch in einer lebendigen Demokratie bestehen kann.

Einleitend zu meinen Ausführungen zitiere ich Angela Merkel: «Demokratie ist nicht einfach da, sondern wir müssen immer wieder für sie miteinander arbeiten, jeden Tag», dies war ihre Botschaft am 31. Jahrestag der Deutschen Einheit. Aktuell zweifle ich, inwiefern uns dies allen bewusst ist, in einer Wohlfühlzone, in der wie wir uns zu befinden scheinen.

Ein Alarmzeichen dafür ist das schwindende Vertrauen in die Politik, welche die Basis politischen Handelns ist. Wenn Vertrauen fehlt, sucht man nach Sicherheit, und das bildet einfachen Nährboden für autokratische Kräfte. Tendenzen dazu finden wir rund um unser Land, wo populistische Parteien versuchen die Demokratien mit ihren Ideologien zu beeinflussen. Ungern erinnern wir uns an die Europakarte im 2. Weltkrieg, als Braun uns gänzlich umfasste.

Zu denken muss das allgemein schwindende Interesse an politischen Abläufen geben, sei es die sinkende Stimmbeteiligung, das fehlende Interesse, Ämter und Aufgaben anzunehmen oder nur schon, an Informationsveranstaltungen teilzunehmen oder sich für politische Inhalte oder Parteien zu interessieren. Nachdenklich muss auch die Tatsache stimmen, dass Zwei Drittel aller Menschen auf dieser Erde von Männern über 70 regiert werden. Ich verzichte auf weitere Aufzählungen und wechsele in unseren Einflussbereich, in unser Gremium und der Blick in die vordere Reihe stimmt mich dabei schon recht positiv, wir gehören nicht zu den vorher erwähnten zwei Drittel.

«Demokratie ist nicht einfach da, sondern wir müssen immer wieder für sie miteinander arbeiten, jeden Tag», Wer dies nicht tut, läuft Gefahr in einer Diktatur zu enden.



So lege ich jetzt meinen Fokus auf unseren Kanton und unser Wirken als Kantonsräte. Wir vertreten die Bevölkerung unserer Gemeinden, und wir sind die Brücke zwischen Regierung und Stimmbürger. Wir haben die Aufgabe Vertrauen in die Politik zu schaffen und Wege zu finden, dass alle an der Demokratie teilhaben und in irgendeiner Form mitwirken. Da sind wir als Räte aufgefordert uns positiv ins Rampenlicht zu stellen, zu zeigen, dass Politik Freude bereitet. Es gilt an örtlichen Veranstaltungen teilzunehmen, unsere Themen aufzuzeigen, unsere politischen Anliegen in positiver Art zu erläutern. Nur im direkten Austausch erreichen wir das dringend notwendige Vertrauen und können dadurch Interessierte und Stimmende gewinnen. Wir müssen aufzeigen, dass die Beteiligung an der Politik gewinnbringend ist, denn in politischer Arbeit lernen wir zu debattieren, aufeinander einzugehen, Rücksicht zu nehmen, zuzuhören, sich klare Meinungen zu bilden. All dies hilft uns im Leben und vor allem auch in der Berufswelt. Dies beginnt in Vereinen, Gruppierungen, Organisationen, wir müssen zeigen, es gibt für alle einen Ort, um sich einzubringen, es können dabei Kompetenzen erlernt werden, welche in Ausbildungen zu kurz kommen.

Demokratie kommt aus dem Altgriechischen «Demokratia», was so viel wie Volksherrschaft bedeutet und diese Fähigkeit muss erworben und erlernt werden. Politische Bildung gehört bereits in die Volksschule. 2 Kantone kennen Politische Bildung als Schulfach in der 3. Sekundarklasse, es wäre wohl auch bei uns ein positives Zeichen unsere Stundentafel zu überarbeiten und politische Bildung ernst zu nehmen und umzusetzen. Zusätzlich wäre dies bereits ein Ansatz zur Umsetzung des Artikels 46 Absatz 2 in der neuen Verfassung, in dem unter anderem steht, dass Jugendliche sich zu selbstverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln sollen. Ich freue mich daher auf Schulklassen, welche das Regierungsgebäude besuchen und auch wissen möchten, wie in unserem Kanton ein Gesetz entsteht und Politik funktioniert.

Abschliessend noch Gedanken zum Ratsbetrieb. Allen muss bewusst sein; Wir sind mit unseren Voten im Livestream öffentlich. Wir zeigen, dass wir Wahlversprechen einlösen und uns für das Wohl von Volk und Kanton einsetzen. Regierung und Kantonsrat haben verschiedene Aufgaben, aber schlussendlich müssen wir zusammen Lösungen finden, denn nur so sind wir zusammen stark. Dazu gehören klare Voten, wir müssen zeigen, dass uns politische Anliegen wichtig sind und Formalitäten sich unterordnen. Fragen, welche nicht von öffentlichem Interesse sind, sollen direkt an die Departemente gerichtet werden, dies ist auch im Sinne der Departementsvorstehenden.

## **7. Wahl der Vizepräsidien sowie der restlichen Mitglieder des Büros für das Amtsjahr 2025/2026**

8

Gewählt sind:

- |                    |                      |                                                            |
|--------------------|----------------------|------------------------------------------------------------|
| 1. Vizepräsidentin | Steffen Karin, Reute | (keine weiteren Vorschläge; 62:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| 2. Vizepräsident   | Rüegg Werner, Heiden | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |

Bestätigt sind:

### **Fraktionsvertreter im Büro des Kantonsrates**

|                   |                               |                                                            |
|-------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------|
| FDP.Die Liberalen | Jung Karin, Herisau           | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| PU                | Müller Margrit, Hundwil       | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| SP                | Jucker Martina, Herisau       | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| Die Mitte/EVP/GLP | Frischknecht Claudia, Herisau | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| SVP               | Andreani Renzo, Herisau       | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |

### **stellvertretende Fraktionsvertreter im Büro des Kantonsrates**

|                   |                        |                                                            |
|-------------------|------------------------|------------------------------------------------------------|
| FDP.Die Liberalen | Walker Marcel, Stein   | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| PU                | Hagmann Irene, Herisau | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| SP                | Satz Sharon, Herisau   | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| Die Mitte/EVP/GLP | Ritter Regula, Herisau | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |
| SVP               | Slongo Max, Herisau    | (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung) |

## **8. Vereidigung des neuen Mitglieds des Regierungsrates (Wahlbericht 2025)**

9

Das neu gewählte Mitglied des Regierungsrates, Susann Metzger, wird zur Vereidigung aufgerufen und legt das Gelübde ab.

## **9. Vereidigung des neu gewählten Mitglieds des Obergerichts (Wahlbericht 2025)**

10

Das neu gewählte Mitglied des Obergerichts, Daniel Hoffmann, wird zur Vereidigung aufgerufen und legt den Eid ab.



**10. Ersatzwahl der Mitglieder und Präsidien der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2023–2027**

**Geschäftsprüfungskommission**

PU Tobler Matthias, Wolfhalden (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**Kommission Finanzen**

FDP.Die Liberalen Abderhalden Jennifer, Speicher (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)  
PU Rohrbach Dominique, Walzenhausen (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)  
SVP Volger Anick, Schönengrund (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**Kommission Bau und Volkswirtschaft**

Die Mitte/EVP/GLP Ritter Regula, Herisau (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**Kommission Gesundheit und Soziales**

FDP.Die Liberalen Frischknecht Peter, Schwellbrunn (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**Kommission Bildung und Kultur**

PU Ruppanner Martin, Wolfhalden (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)  
Präsidium Roth Stefan, Waldstatt (Ruppanner Martin, Wolfhalden vs. Roth Stefan, Waldstatt;  
21:38 Stimmen bei 5 Enthaltungen)

**11. Kantonsverfassung, Totalrevision; Ersatzwahl in die besondere parlamentarische Kommission** 12

SP Ledergerber Isabell, Rehetobel (keine weiteren Vorschläge; 63:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**12. Anerkennung der Wahlen in den Gemeinden (Wahlbericht 2025)** 13

Mit Datum vom 28. April 2025 erstattet der Regierungsrat Bericht über die Ergebnisse der Wahlen in den Gemeinden und beantragt, diese anzuerkennen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 64:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

**13. Vereidigung der neu gewählten Behördenmitglieder der Gemeinden (Wahlbericht 2025)** 14

Die zur Vereidigung aufgerufenen Behördenmitglieder der Gemeinden legen den Eid oder das Gelübde ab.

**14. Kantonsgericht; Erhöhung der vollamtlichen Richterstellen; Wahl eines zusätzlichen Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2023–2027** 15

Mit Bericht vom 15. Mai 2025 beantragt die Kommission Inneres und Sicherheit (KIS):

1. dem Entwurf für einen Beschluss des Kantonsrates über die Zahl der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen des Kantonsgerichts zuzustimmen und
2. für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 als Vizepräsidentin des Kantonsgerichts per 1. November 2025 zu wählen: Christine Bassanello, geb. 1980, Rechtsanwältin lic. iur. HSG, Basel

*Eintreten* ist unbestritten.

Der Rat stimmt dem Entwurf für einen Beschluss des Kantonsrates über die Zahl der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen des Kantonsgerichts mit 64:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

Der Rat wählt Christine Bassanello, Basel per 1. November 2025 mit 63:0 Stimmen bei einer Enthaltung für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 als Vizepräsidentin des Kantonsgerichts.

Der Rat wählt Christine Bassanello

**15. Gesetz über den Gewässerraum und den Schutz vor Naturereignissen; 2. Lesung** 16



Mit Bericht vom 18. Februar 2025 beantragt der Regierungsrat, dem Gesetz über den Gewässerraum und den Schutz vor Naturereignissen in 2. Lesung zuzustimmen.

Mit Bericht vom 24. März 2025 beantragt die Kommission Bau und Volkswirtschaft (KBV), dem Gesetz über den Gewässerraum und den Schutz vor Naturereignissen in 2. Lesung zuzustimmen.

#### *Detailberatung*

In der Gesamtabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz über den Gewässerraum und den Schutz vor Naturereignissen in 2. Lesung mit 62:1 Stimme bei einer Enthaltung zu.

Die Vorlage untersteht bis Dienstag, 19. August 2025, dem fakultativen Referendum.

#### **16. Motion Gabriela Wirth Barben, Speicher, und Mitunterzeichnende, Jugendschutz auf E-Zigaretten und ähnliche nikotinhaltige Produkte ausweiten; Bericht des Regierungsrates; Abschreibung** 17

Mit Bericht vom 18. Februar 2025 beantragt der Regierungsrat, die Motion "Jugendschutz auf E-Zigaretten und ähnliche nikotinhaltige Produkte ausweiten" von Gabriela Wirth Barben und Mitunterzeichnenden abzuschreiben.

*Eintreten* ist unbestritten.

Die Motion wird mit 64:0 Stimmen ohne Enthaltungen abgeschrieben.

#### **17. Geschäftsbericht 2024 der Assekuranz AR; Kenntnisnahme** 18

Mit Datum vom 18. März 2025 unterbreitet der Regierungsrat den Geschäftsbericht 2024 und die Jahresrechnung 2024 der Assekuranz AR mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2024 der Assekuranz AR Kenntnis.

#### **18. AR Informatik AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025; Kenntnisnahme** 19

Mit Datum vom 13. Mai 2025 unterbreitet der Regierungsrat den Geschäftsbericht 2024 und die Jahresrechnung 2024 der AR Informatik AG mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt ohne Diskussion vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2024 der AR Informatik AG Kenntnis.

#### **19. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 der Pensionskasse AR; Kenntnisnahme** 20

Mit Datum vom 29. April 2025 unterbreitet der Regierungsrat den Jahresbericht 2024 und die Jahresrechnung 2024 der Pensionskasse AR mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2024 Kenntnis.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr